

Jahrbuch 2021/2022

Greifen-Gymnasium Ueckermünde

Greifen-Gymnasium Ueckermünde

17373 Ueckermünde Apfelallee 2

Telefon: 039771/22596

www.gymnasium-ueckermuende.de



Inhaltsverzeichnis



- 3 Vorwort des Schulleiters
- 4 Team
- 5 Verabschiedung
- 6-7 Kollegium
- 8-28 Klassenstufe 7
- 29-31 Europäischer Wettbewerb
- 32-41 Klassenstufe 8
- 42-52 Klassenstufe 9
 - 53 Peace for ukraine
- 54-59 Klassenstufe 10
- 60-61 Weihnachtszeit
- 62-75 Klassenstufe 11
- 76-77 Zenraler Wandertag
- 78-80 Sport- und Sommerfest
 - 81 Werbung
- 82-99 Klassenstufe 12
 - 100 Impressum





Liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einem heißen und hoffentlich für alle erholsamen Sommer liegt jetzt wieder ein neues Schuljahr vor uns. Die letzten beiden Jahre waren geprägt von der Corona-Pandemie und schließlich dem Ukraine-Krieg. So hoffen wir alle auf etwas mehr Normalität und Vernunft für die kommenden Monate. Zuversicht können uns dabei die "kleinen" Ereignisse geben, die immer wieder zeigen, dass Menschen unterschiedlichster Nationalitäten nichts weiter als in Frieden leben und die Schönheit dieser Welt genießen wollen. Eines dieser Ereignisse war die Fußball-Europameisterschaft der Frauen in England. Wer die Spiele dieses Turniers ein wenig mitverfolgt hat, konnte sehen, wie unglaublich sich der Frauenfußball in den letzten Jahren entwickelt hat und mit wie viel Ehrgeiz und Engagement dort um jeden Punkt gerungen wurde. Den deutschen Frauen ist es gelungen, ins Finale einzuziehen, in dem sie sich nur ganz knapp den Engländerinnen geschlagen geben mussten.

Dieser Ehrgeiz, diese positive Energie sollte für euch alle, liebe Schülerinnen und Schüler, Vorbildfunktion haben. In einer Welt, die nicht einfacher wird, müssen wir alle versuchen, unser Bestes zu geben und einen kleinen Beitrag zur Verbesserung unseres Zusammenlebens zu leisten. Für euch kann das nur heißen, auch einen gewissen Ehrgeiz beim Lernen zu entwickeln, euch für eure Fächer zu interessieren und zu einer guten Lernatmosphäre in der Klassengemeinschaft beizutragen. Die Voraussetzungen dafür sind an unserer Schule nach wie vor gut. Wir haben im letzten Schuljahr die Ausstattung der Schule weiter verbessern können und hoffen, dass es auch in diesem Jahr weiter vorangeht.

Ob sich jeder einzelne an der Schule wohlfühlt, hängt allerdings auch in ganz erheblichem Maße von euch selbst ab. Ich würde mich sehr freuen, wenn es euch gelänge, noch stärker Rücksicht aufeinander zu nehmen, euch gegenseitig zu unterstützen und die Belange der jeweiligen Klassengemeinschaft vor eure Einzelinteressen zu stellen. Ich wünsche mir, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem jeder seinen individuellen Interessen nachgehen kann, an dem aber auch jeder für den anderen da ist. Ganz so, wie es die Frauennationalmannschaft bei der Europameisterschaft vorgemacht hat. Jeder kann auf seiner Position individuell agieren, aber jeder muss auf dem Spielfeld auch seinen Mitspieler akzeptieren und unterstützen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche uns allen für dieses Schuljahr viel Erfolg, ein gutes Miteinander in den Klassen und Lerngruppen und viele schöne Momente, an die wir später gern zurückdenken!

Schulleiter Dr. Dittmann





Wenn ich mir das aktuelle Jahrbuch so anschaue, freue ich mich, sagen zu können: Die Normalität kehrt zurück und Schule wurde wieder zum Leben erweckt. Na klar werdet ihr auf vielen Bildern noch Masken sehen, aber in jedem Fall konnten viele Projekte und Ausflüge stattfinden. Darüber bin ich super froh.

Dieses Jahr war für mich vielleicht besonderer und persönlicher als andere und deshalb bekommt diese Ausgabe ein extra Sternchen: Ich habe eine Tochter an dieser Schule eingeschult und eine ausgeschult. Das sind pure Emotionen, kann ich euch sagen. Auch wenn der erste Tag der Siebtklässler leider noch etwas limitiert war, konnten wir zumindest den letzten Schultag, die Zeugnisausgabe und den Abiball in vollen Zügen genießen. Und genau das macht dieses Jahrbuch aus: Es hat wieder vollständige Klassenfotos und ist wieder lebendig, bunt, lustig und voller Erinnerungen an das Schuljahr 2021/22.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchblättern, Fotos Betrachen, Erinnern und Lesen. Schule ist mehr als nur BÜFFELN, den Beweis haltet ihr in den Händen.

PS: Danke an alle, die uns zugearbeitet, Fotos geschickt und Texte geschrieben haben. Und DANKE vor allem an Ralf Manteufel, ohne ihn gäbe es nie ein Jahrbuch, denn ich kann nur fotografieren und schreiben ;), die puzzlige Layout-Arbeit macht er.

Stefanie Peters



Es ist geschafft! Lange hast du darauf gewartet, aber nach mehr als 40 Dienstjahren hast du die Lehrerzimmertür für immer von außen geschlossen. Schade:(

Wenn man das Ganze physikalisch betrachtet, waren wir beide Pole, die manchmal gegensätzlicher nicht sein konnten: Ich energiegeladen, leichter Hang zu Chaos und Unordnung und ständig in Bewegung und du, planvoll, ordentlich und sicherheitsorientiert. Aber genau deswegen mochten wir uns und konnten uns gegenseitig immer ein bisschen piesacken, verbal natürlich;). Du bist sogar mit mir auf Klassenfahrt ins Ausland gefahren. Ich war ein wenig stolz auf meine Überredungskünste;) Ich weiß, dass du lieber darauf verzichtet hättest, weil dir deine Komfortzone eigentlich heilig ist, aber du hast nie jemanden im Stich gelassen, hast dich auch für Zwischentöne interessiert und hattest einen zumeist trockenen Humor.

Auch wenn du mit Schule, den ganzen Nebenschauplätzen und ausgewähltem Schülerverhalten mit zunehmenden Dienstjahren so deine Baustellen hattest, sei gewiss, viele Schüler und auch deine Kollegen mochten dich und hatten Spaß in deinem Unterricht und in den Pausen. Du hattest Prinzipien, aber wenn man die verstanden hatte, lief der Hase. Wenn du diese Zeilen liest, bist du vermutlich im Garten, verteilst Aufgaben an deinen Mann, lässt dich in deiner roten Küche bekochen und genießt die Stille. Aber sei dir nie zu sicher, denn wenn du am wenigsten damit rechnest, komme ich mit dem Rad um die Ecke und mache ein bisschen Wind. Darauf freue ich mich und sage: Mach es gut liebe Gabi, genieße dein Leben auf dem Lande und begegne dem Leben mit einem Lächeln, denn das hast du in den letzten Monaten zu wenig getan.

Goodbye, aber da du es mit dem Englischen nicht so hattest in diesem Falle Salut.

PS: Deine Französischkenntnisse haben mich beeindruckt. Alles Liebe Stefanie

Auch die Referendare Tim Aßmus und Kristof Rönick verabschieden sich vom Greifen-Gymnasium und starten die nächste Etappe ihrer beruflichen Laufbahn.

Da sich Frau Strykala einen leisen Abschied gewünscht hat, sagen wir schlicht: Tschüss und alles Gute.















Kollegium



Hinten v.l.:

Frau Lehmann, Frau Knape, Frau Varamann, Frau Morgenstern, Frau Krzyzanowski, Frau Bresina, Frau Lubbe, Frau Heerd, Herr Kunze

Vorne v.l.:

Herr Schemmel, Herr Pahl, Herr Körsten, Frau Richlowski, Herr Dr. Dittmann, Frau Wrase, Frau Lenz, Frau Grodon

Schulleitung:

Schulleiter Herr Dr. Dittmann, Stellv. Schulleiter Herr Kramm Koordinatorin Sek.II Frau Rehbein, Koordinatorin Sek.I Frau Boikow Koordinatorin Qualitätsmanagment Frau Peters





Hinten v.l.: Herr Manteufel, Frau Mierwald, Frau Boikow, Frau Rehbein, Frau Kreißl, Frau Torkler, Frau Petznick, Herr Beilke, Frau Semrau, Herr Wandtke

Vorne v.l.: Herr Rönick, Herr Roth, Herr Kramm, Frau Dittmann, Frau Peters, Frau Kuhn, Frau Wittenberg, Frau Strohschneider

> Fehlend: Frau Strykala, Frau Menski, Herr Wienke, Herr Asmus,















Im Zeichen des Apfels

Als Schule in der Apfelallee ist es naheliegend, einen Tag zu Ehren des knackigen Obstes zu gestalten. So auch in diesem Jahr, in dem die Siebtklässler in verschiedenen Projekten rund um das Thema Apfel Spaß hatten.

Höhepunkt des Tages war der Apfelkuchenwettbewerb im Atrium der Schule. Frau Varamanns Team hatte mit einer Kuchenflut zu kämpfen, denn jede siebte Klasse wollte möglichst viele Kandidaten im Rennen haben. Die Jury aus Lehrern, Schülern und Bäckerin Nicole Reichau testeten, was das Zeug hielt. Es gab Cremiges und Trockenes, mit Streusel und ohne, verziert oder schlicht. Alle Geschmacksnerven wurden beansprucht. Das Rennen machte Emily aus der 7d, die unter dem Jubel ihrer Klassenkameraden den Scheck über 30 Euro für die Klassenkasse in Empfang nahm.

Vor dem Trubel im Atrium arbeiteten die Schüler in verschiedenen Projekten. Unter der Anleitung von Frau Dittmann und Frau Kuhn wurde gesunde Kost bereitet, Frau Wrase datete mit ihren Schauspielern das Märchen Schneewittchen ein wenig up. Frau Strykala töpferte, Frau Semrau malte, Frau Heerd erstellte Quizfragen und Frau Rehbein bastelte Wolläpfel. Die Schüler freuten sich in den meisten Fällen über die fruchtige Abwechslung. Wie der Apfelsaft in die Flasche kommt, konnte leider auch diesem Jahr nicht praktisch erprobt werden. Das Mostmobil machte keinen Halt an der Schule, zu wenig Äpfel, zu viel Virus.





















Impressum

Projektleiterin Projektleiter

"Jahrbuch"

Stefanie Peters Ralf Manteufel

Die Textbeiträge sowie Fotos stammen von Schülern der Klassenstufen 7-12, sowie von Frau Peters und Herrn Manteufel. Eine feste Projektgruppe gab es wieder nicht. Danke hiermit an alle, die ihren Beitrag geleistet haben.

Unser Dank gilt vor allem der Korrekturleserin Frau Wrase, sowie Ian Stachowsky, der sich im Rahmen der GTS mit dem Layout des Jahrbuches vertraut gemacht hat.



Cover-Malerei: Hanna Haasch Klasse 7